

Ein kleiner Hauch von Großbritannien

Beim Ascot-Renntag auf der Neuen Bult sind die Pferderennen fast Nebensache

Von Marleen Gaida

Ein leichter Wind weht über die Galopprennbahn auf der Neuen Bult in Langenhagen. Rund 11700 Zuschauer sind zum Ascot-Renntag am Sonntag gekommen – für die Pferderennen, aber natürlich auch, um die Hüte der teilweise prominenten Damen zu bestaunen. Rund 800 geladene Gäste in der Audi Garden Lounge dürfen das Renngeschehen und die Galopper aus nächster Nähe verfolgen.

Hüte dienen den Damen nicht nur als Sonnenschutz, sondern sind vor allem wichtigstes Accessoire, bei dem Event, das man sich bei dem großen Vorbild aus England abgeschaut hat. Designerin **Jette Joop** ist der Einladung von **Jan Laubrunn**, dem Geschäftsführer des Audi Zentrums Hannover, gefolgt, um am späten Nachmittag im Lady-Elegance-Wettbewerb die am besten gekleidete Besucherin der Lounge zu küren.

Vor dem Renntag hatte die Designerin genügend Zeit, sich in Hannover umzuschauen. „Ich war erstaunt, wie viele schöne Gebäude und Alleen Hannover hat. Stellenweise erinnert mich die Stadt an New York“, findet die Designerin. Wetten hingehen möge die gebürtige Braunschweigerin nicht, damit habe sie einfach kein Glück. Und fügt an: „Es ist ein Genuss, die vielen schön gemachten Frauen und Herren zu sehen. Wie früher, in der guten alten Zeit.“

Selbst gemachte Designs

„Ich bin gespannt auf den Hutwettbewerb – wir haben wirklich Ascot-Flair in Hannover“, freut sich Laubrunn. **Lea Schnakenberg** ist eine der Teilnehmerin bei dem Wettbewerb, auf den die Jura-Studentin sich das ganze Jahr über freut. Mit dem von **Astrid Ries** gefertigten blauen Hut mit großer Krempe möchte sie die Jury von sich überzeugen. „Ich habe mein Outfit bei lokalen Designerinnen gekauft, mein Kleid ist von Sasse-Design und der Kopfschmuck von Hut Up – das ist mein Hannover-Style“, so Schnakenberg.

TV-Schauspielerin **Mariella Ahrens** ist an diesem Tag mit ihrer Tochter nach Hannover gekommen und überreicht nicht nur den großen Preis der Tegeler-Gruppe, sondern kürt auch den schönsten Kinderhut.



Ganz nah dran: Schauspielerin Sandra Quadflieg ist zu Gast beim Ascot-Renntag.

FOTOS: RAINER DRÖSE (6)

Die elfjährige **Johanna Kassebeer** kann die Jury mit ihrer selbst gefertigten Kreation überzeugen. „Den Hut habe ich gekauft, aber die Verzierung habe ich selber gemacht. Als Preis habe ich viele Gutscheine bekommen“, freut sich die Schülerin aus Hannover.

Am Rand des Absattelplatzes amüsieren sich **Anneke Schulz-Hausbrandt** (Herrenhäusener Brauerei) und **Christian Gmyrek** (3 G-Immobilien) beim Wetten. Gmyrek erklärt seine Strategie folgendermaßen: „Wir setzen auf vielversprechende Außenseiter, um durch höheres Wettisiko einen höheren Gewinn zu erzielen.“ Schulz-Hausbrandt pflegt eine andere Spielstrategie: Sie setze eher nach Gefühl und auf auffällige Namen, die ihr gefallen. Designmöbelhändler **Anand Steinhoff** freut sich über die entspannte Atmosphäre

beim Ascot-Renntag 2018: „Es ist ganz liebevoll gemacht.“

Um 17.15 Uhr steigt die Spannung auch abseits der Galopprennbahn: Es ist Zeit für den Lady-Elegance-Wettbewerb. Rund 60 Damen schreiten über den extra errichteten Laufsteg auf dem Absattelplatz, um sich der Jury zu präsentieren. Modedesignerin **Jette Joop** und **Curvy-Supermodel-Juror Oliver Tienken** wählen das stimmigste Ensemble aus Hut oder Fascinator und Kleid.

Schwierige Wahl

Die Wahl fällt den Mode-Profis sichtlich schwer. „Es gibt wunderschöne Damen hier“, schwärmt der

Juror. Am Ende entscheidet sich das Juroren-Paar für **Carola Sauer** (1. Platz), die mit einem roséfarbenen Hut mit Schmetterlingen und passendem schwarzem Kleid

überzeugt. „Ich bin gestern extra aus Düsseldorf nach Hannover gekommen“, sagt die 49-Jährige.

Den zweiten Platz macht **Sylvie Hamacher** aus Hannover, deren Fascinator die Jury zum Staunen bringt. Und auch **Lea Schnakenberg** strahlt vom Podest in die Kameras. Die Studentin konnte auch **Jette Joop** von ihrem

„Hannover-Style“ überzeugen. Der Hut aus Linden-Mitte brachte ihr den dritten Platz in dem Wettbewerb.



Gern in Hannover zu Gast: Designerin Jette Joop.



Sie haben modemäßig den Hut auf: **Lea Schnakenberg** (v. l.), **Susann Sauer** und **Sylvia Hamacher** gewinnen die Preise.



Keine Nachwuchssorgen: Schauspielerin **Mariella Ahrens** gratuliert der elfjährigen **Johanna Kassebeer** zu ihrer preiswürdigen Hutkreation.



Begeisterte Ascot-Organisatoren: Rennbahnchef **Gregor** (v. l.) und **Julia Baum** mit **Jutta** und **Jan Laubrunn**, Chef des Audi-Zentrums.



Für einen Hut ist man nie zu jung: Das Entertainerpaar **Stefanie Schanzleh** und **Silva Gonzalez** mit der im Februar geborenen Tochter **Ella**.